

# WIR DIE AWO IN OBERBAYERN

Liebe AWO-Freundinnen und -Freunde,

die AWO versteht Familie als generationsübergreifende Gemeinschaften, in denen Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen, Sorge tragen und Zuwendung schenken.

Familien – zumeist Lebensgemeinschaften von Kindern und Erwachsenen – stehen oft vor besonderen Herausforderungen. Daher bietet die AWO Eltern und Familien in vielen verschiedenen Formen Unterstützung und Austausch an. Einige dieser vielfältigen Angebote stellen wir Ihnen in diesem Heft mit dem Schwerpunkt „Weil wir eine Familie sind“ vor.

Wie man Beruf und Familie gut unter einen Hut bekommt, erfahren Sie auf Seite 14 von einem Familienvater, der sich mit über 40 noch für eine Ausbildung zum Erzieher entschieden hat. Auch das Mehrgenerationenhaus in Rosenheim stärkt den Erziehungs- und Familienalltag mit verschiedenen Projekten. Dazu mehr auf Seite 12.

Zum Familienleben gehören auch gemeinsame Erlebnisse und gemeinschaftliches Engagement. Das Ferienheim Vorderriss in Bad Tölz hat mithilfe fleißiger Helfer\*innen den Lockdown gut überstanden und blickt nun positiv in die Zukunft. Ein Interview dazu lesen Sie auf Seite 15.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute! Bleiben Sie gesund und vielfältig. Bleiben Sie offen für Neues und ein Teil unserer AWO-Familie. Denn: Nur gemeinsam sind wir stark und können uns gegenseitig unterstützen!

Ihre  
Nicole Schley  
Präsidentin



## Hans-Weinberger-Ehrenurkunde für Karin Benzing

Herzlichen Glückwunsch! Für mehr als 20 Jahre außergewöhnliches Engagement in der AWO in Bayern erhielt Karin Benzing im Rahmen der Kreiskonferenz des Kreisverbands Altötting Ende Juli die Hans-Weinberger-Ehrenurkunde.

„Für mich ist es selbstverständlich, mich zu engagieren“, sagt Karin Benzing, die bereits 1990 Gründungsmitglied des Ortsvereins Reischach war. In den 90er-Jahren übernahm sie die Position der Schatzmeisterin im Kreisverband Altötting, dessen Geschäftsstelle sie von 2001 bis 2013 leitete. Seit 2008 ist sie bei der AG Auslandshilfe mit dabei, die sie seit 2013 koordiniert und leitet. „1990, als wir unseren Ortsverein gründeten, hätte ich mir noch nicht vorstellen können, dass die AWO einmal eine so große Rolle spielt in meinem Leben“, sagt sie rückblickend.

Die verschiedenen Ämter gingen stets einher mit aktivem Engagement. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern schnürte sie beispielsweise Hilfspakete, packte Lastwagen und fuhr zwei- bis dreimal im Jahr mit ihrem Mann nach Siebenbürgen, Ungarn und Bosnien, um die Güter zu verteilen. Neben diesen Transporten konzentriert sich die AG Auslandshilfe heute auf die Zusammenarbeit bei Projekten im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit Partnern vor Ort, z.B. beim Projekt „Sozialheim für 40 Senioren“ in Magyarboly, Ungarn oder beim Projekt „NADA“ mit verschiedenen Unterprojekten für behinderte Kinder und Jugendliche sowie bedürftigen Familien in Sanki Most, Bosnien.

Für ihr Engagement erhielt Karin Benzing 2012 bereits die Ehrenmedaille des Bezirksverbands. „Daher hätte ich nie gedacht, dass ich noch einmal geehrt werde“, sagt sie. Jetzt war die Freude umso größer, als ihr Nicole Schley, Präsidentin des Bezirksverbands Oberbayern und des Landesverbands Bayern, die Hans-Weinberger-Ehrenurkunde überreichte.